



YEP werden und Europa erklären!

Ist Herr Barroso der Chef von Frau Merkel? Wer entscheidet über Handygebühren, Kinderspielzeug und den Klimaschutz? Wie arbeiten „die in Brüssel“ eigentlich? EU und „langweilige Bürokratie“ - stimmt das?

Die YEPs geben Antworten auf diese Fragen!

Und Du kannst Dich bewerben, um ein/e YEP zu werden!

YEPs steht für Young European Professionals. Das sind ganz gewöhnliche Jugendliche, die sich in drei Ausbildungsworkshops pro Jahr fit machen in Themen wie "Bildung", "Grenzen der EU", "Schuldenkrise" und vielen mehr. Schulen oder Jugendgruppen laden die YEPs ein, um mehr über die EU zu erfahren, gemeinsame Workshops zu europäischen Themen zu veranstalten, Planspiele durchzuführen oder sich einfach mal auf moderne Art- dem Thema Europäische Union zu nähern. Dabei geht es nicht darum, Werbung für die EU zu machen. Die YEPs wollen zur Diskussion und zum Nachdenken über die EU anregen und kontrovers diskutieren.

Die YEPs entwickeln dafür auf den Ausbildungsworkshops die richtigen Konzepte und unterstützen sich gegenseitig bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen. Dabei profitieren alle Teilnehmende von unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Wissen im YEP-Netzwerk. Darüber hinaus gestalten die YEPs das Netzwerk selbst: Unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn entscheiden die YEPs über die Themen, die sie sich vornehmen, über Aktivitäten im Netzwerk, veranstalten eigene Jugendkongresse, Studienreisen und vieles mehr.

Hast Du Lust, YEP und damit Teil des Netzwerks zu werden?

Du hast Spaß daran, offene, interessante und nette Leute kennenzulernen? Du möchtest Neues über - Europa lernen, Dein Wissen weitergeben und ganz nebenbei Deine Präsentationstechniken und Soft Skills verbessern? Dann bewirb Dich ab sofort und noch bis zum 15. November 2013 bei uns. Zeig uns, warum gerade Du ein YEP werden willst und was Europa für Dich bedeutet. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – egal ob schriftlich, als PowerPoint-Präsentation, Video, Bild oder, oder, oder. Wir freuen uns auf Deinen kreativen Beitrag!

Aus den Bewerbungen werden dann die "neuen YEPs" ausgewählt, die vom 13.-15.12.2013 in Bad Honnef mit allen anderen YEPs zum nächsten Ausbildungsworkshop zusammen eingeladen sind. Dort werdet Ihr Erfahrungen austauschen und das neue Jahr planen. Bis dahin kannst Du die YEPs auch persönlich kennenlernen: Zusammen mit teamGLOBAL veranstalten die YEPs vom 02.-04.11.2013 den Jugendkongress „Zukunft denken. Zukunft gestalten“ in der EJB Werbellinsee bei Berlin (www.jugendkongress2013.de).

Als YEP entstehen Dir für Dein Engagement keine Kosten. Die Fahrkarten zu den Veranstaltungsorten werden von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gebucht. Ein umfangreiches Wissen über die EU verlangen wir nicht. Du musst nicht perfekt über die Institutionen und Arbeitsbereiche der EU Bescheid wissen. Du solltest allerdings Interesse daran haben, Dich mit europäischen Themen auseinanderzusetzen und Dir Wissen über uns (www.bpb.de/yeps) und über unsere Themen (die Reader werden Dir bei erfolgreicher Bewerbung per Mail zugeschickt) anzulesen.

Wenn Du Interesse hast und zwischen 16 und 24 Jahre alt bist, dann schreib uns jetzt, warum Du ein YEP werden möchtest. Oder schick uns ein Plakat, Bild, Video etc., das von Dir erstellt wurde. Bis zum 15. November 2013 kannst Du weitere Informationen bekommen und Dich bewerben bei (bitte nur per E-Mail):

Bundeszentrale für politische Bildung
Svetlana Alenitskaya
svetlana.alenitskaya@bpb.bund.de